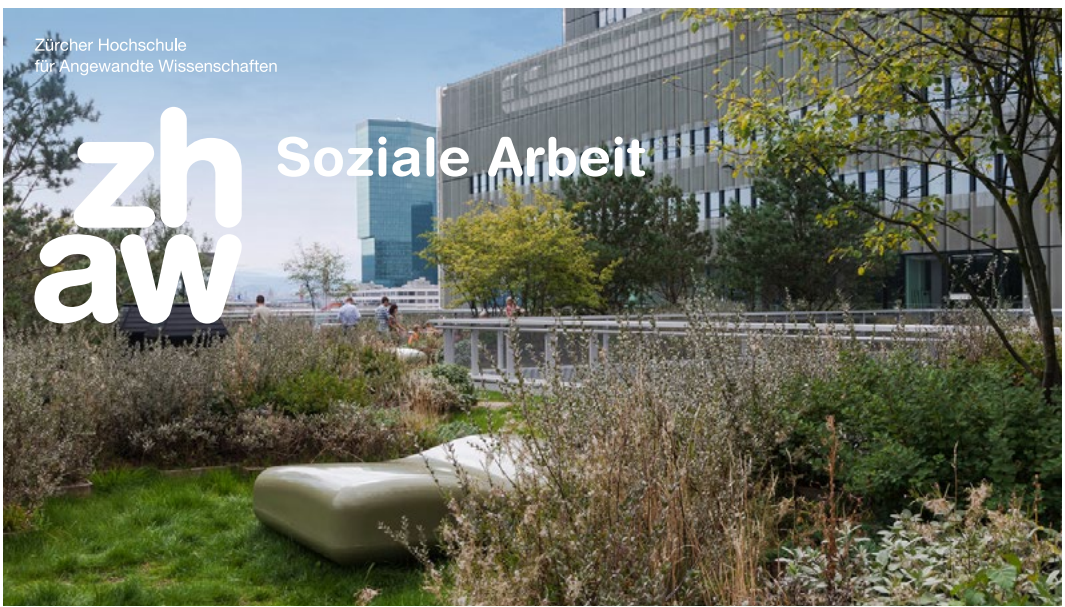


Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

zh  
aw

Soziale Arbeit



Certificate of  
Advanced Studies

# CAS Psychosoziale Interventionen im Alter

9. September 2020  
bis 17. Juni 2021

Eine Kooperation mit

zh  
aw IAP  
Institut für Angewandte  
Psychologie

 SFGP SPGP



# CAS Psychosoziale Interventionen im Alter

## **Professionelle Betreuung: In jedem Fall individuell.**

Mit der höheren Lebenserwartung steigt in den westlichen Industrienationen das Risiko einer demenziellen Erkrankung. Menschen mit Demenz oder einer anderen psychischen Erkrankung im Alter zu unterstützen, ist eine grosse Herausforderung und konfrontiert Angehörige mit physischen und psychosozialen Belastungen.

## **Stimmt das Angebot, steigt auch die Lebensqualität. Für alle.**

Fachleute, die psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen beraten und begleiten oder entsprechende Angebote planen, brauchen fundiertes Wissen über die verschiedenen Krankheiten, ihren Verlauf und die Auswirkungen auf Individuum und Umfeld. Dabei helfen ihnen unterschiedliche Arbeitsweisen, Interventionsmethoden und Betreuungskonzepte, welche die Lebensqualität aller Beteiligten steigern.

## **Passen Sie Ihre Unterstützung den individuellen Bedürfnissen an.**

Dieser CAS – entwickelt in Zusammenarbeit mit dem IAP Institut für Angewandte Psychologie und der SFGP Schweizerische Fachgesellschaft für Gerontopsychologie – bietet neben fundierten theoretischen Kenntnissen auch praktische Fallstudien. Sie zeigen anhand angepasster Angebote auf, wie Erkrankte in diversen Handlungsfeldern stationär oder ambulant optimal betreut und ihre Angehörigen entlastet werden können. Die Dozierenden verfügen über einen hohen Praxisbezug aus sämtlichen relevanten Tätigkeitsfeldern.

## Zielgruppe

Angesprochen sind Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen, insbesondere aus Psychologie und Sozialer Arbeit, die mit älteren oder für ältere Menschen mit einer psychischen Erkrankung arbeiten, oder die eine Tätigkeit im gerontologischen Bereich anstreben. Psychologinnen und Psychologen können den CAS für die Zertifizierung einer Zusatzqualifikation in Gerontopsychologie (Zertifikat der Schweizerischen Fachgesellschaft für Gerontopsychologie SFGP) anrechnen lassen.

## Ziele

Die Teilnehmenden werden befähigt, das vermittelte Wissen in ihrer konkreten Praxis direkt umzusetzen und entsprechend weiterzuentwickeln. Daraus leiten sich folgende Ziele ab:

- Sie haben vertiefte Kenntnisse über Hirnleistungsstörungen, das Krankheitsbild Demenz und andere psychische Erkrankungen sowie von Verfahren der Abklärung bei kognitiven Schwierigkeiten und sind mit ausgewählten Testverfahren vertraut.
- Sie kennen unterschiedliche Methoden und therapeutische Interventionen für ältere Menschen in Krisen oder mit einer Demenz oder einer anderen psychischen Erkrankung.
- Sie kennen die Auswirkungen von psychischen Erkrankungen auf das soziale Umfeld älterer Menschen und haben einen Überblick über Hilfsangebote für betroffene Menschen sowie deren Angehörige.
- Sie haben sich mit dem Modell der Lebensqualität für Menschen mit einer psychischen Krankheit im Alter auseinandergesetzt.
- Sie kennen wichtige Aspekte der Gestaltung von Wohn- und Lebensraum und sind sensibel für die kulturelle Herkunft ihrer Klientinnen und Klienten.
- Sie kennen die relevanten rechtlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und können Betroffene und Angehörige beraten resp. an weitere Fachpersonen verweisen.
- Sie sind sensibilisiert für die Belastungen bei der Arbeit mit psychisch kranken Menschen und verfügen über Strategien, um mit diesen Belastungen umzugehen.

## Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 21 Unterrichtstagen (168 Kontaktstunden/Lektionen). Die Teilnehmenden schliessen den Lehrgang mit einer schriftlichen Arbeit und einem Referat ab.

## Methodik

- Wissensvermittlung im Plenum durch ausgewiesene Dozierende aus Praxis, Forschung und Lehre
- Vertiefende Diskussionen
- Fallstudien/Lernwerkstatt
- Nutzen des vorhandenen Wissens der Teilnehmenden (Exchange Learning)
- Geleitetes und freies Selbststudium

## E-Learning / Unterrichtsunterlagen

E-Learning unterstützt das Kontakt- und das Selbststudium. Abgestimmt auf die Lernziele und die Lernbedürfnisse der Teilnehmenden wird die Online-Plattform Moodle benutzt, um den Lernprozess zu fördern und den kollegialen Austausch anzuregen. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

## Abschluss / ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Leistungsnachweise für die Module bestanden sind. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

## MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW einen Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS) absolvieren. Jeder MAS besteht aus zwei thematisch vorgegebenen CAS, einem CAS nach freier Wahl sowie dem Mastermodul. Dieser modulare Aufbau bringt zeitlich und inhaltlich grösste Flexibilität. Der CAS Psychosoziale Interventionen im Alter ist Pflicht-CAS des MAS Soziale Gerontologie und wird als Wahl-CAS an alle weiteren MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet (ausser an den MAS Supervision, Coaching und Mediation).

## Studienleiterin



### **Barbara Baumeister**

dipl. Psychologin FH,  
Zusatzqualifikation Gerontopsychologie  
SFGP, ZHAW Soziale Arbeit, Institut für  
Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

Telefon +41 58 934 88 56  
barbara.baumeister@zhaw.ch

«Die Studierenden gewinnen in  
unseren Weiterbildungen  
zukunftsweisende Impulse aus  
Forschung und Entwicklung.»

Die Studienleiterin berät Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

## Co-Studienleiterin



### **Barbara Schmutge**

Prof. Dr. phil.,  
Zusatzqualifikation Gerontopsychologie  
SFGP/SBAP, ZHAW Angewandte  
Psychologie, Psychologisches Institut

## Weitere Dozierende

### **Mathias Allemann**

Prof. Dr., Assistenzprofessor für Differentielle Gesundheitspsychologie des Alters,  
Universität Zürich

### **Sabina Berger**

Lic. iur., Mediatorin, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Kindheit, Jugend, Familie

### **Regula Bockstaller**

Psychologin MSc ZFH, Psychotherapeutin, Zusatzqualifikation Gerontopsychologie  
SFGP/SBAP

### **Felix Bohn**

Dipl. Architekt ETH, dipl. Ergotherapeut HF, zert. Gerontologe INAG

**Anne Eschen**

Dr. phil., Psychologin FSP, Psychologische Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie, Zusatzqualifikation Gerontopsychologie FSP

**Simone Dos Santos**

Sexualpädagogin, systemische Sexualtherapeutin, MAS Management of social Services, Geschäftsleiterin Fachstelle für Aids und Sexualfragen

**Miryam Eser Davolio**

Dr. phil., Erziehungswissenschaften, ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

**François Höpflinger**

Prof. Dr., Soziologe/Gerontologe, Titularprofessor für Soziologie, Universität Zürich

**Christina Krebs**

Dipl. Sozialpädagogin HFS, dipl. Sozialarbeiterin FH, Master in Sozialmanagement NPO, Geschäftsführerin Alzheimervereinigung Kanton Zürich

**Jan Kuchynka**

Dr. med., Leitender Arzt Kantonsspital Schaffhausen, Klinik für Rheumatologie, Geriatrie und Rehabilitation

**Daniela Jopp**

Prof. Dr., Institut für Psychologie, Universität Lausanne

**Lukas Nissen**

Psychologe lic. phil., MAS in Psychotherapie

**Heidi Schänzle-Geiger**

Dipl. Psychologin, Klinische Neuropsychologin GNP, Zusatzqualifikation Gerontopsychologie FSP

**Jutta Stahl**

Fachpsychologin für klinische Psychologie und Psychotherapie FSP, Verhaltenstherapeutin SGVT, Beraterin und Dozentin IAP Institut für Angewandte Psychologie

**Nina Streeck**

Dr., Fachverantwortliche Ethik & Lebensfragen, Institut Neumünster

**Lilian Suter**

MSc Psychologie, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachgruppe Medienpsychologie, ZHAW Angewandte Psychologie

**Bettina Ugolini**

Dr. phil., Zentrum für Gerontologie, Psychologische Beratungsstelle Leben im Alter, Universität Zürich

# Inhalte und Daten

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

---

## Modul ① **Grundlagen: psychosoziale Gerontologie, Demenz, psychische und geriatrische Erkrankungen im Alter** 5 ECTS

---

Mi/Do,  
9./10. Sept. 2020

16 Kontaktstunden

Dozierende:  
Barbara Baumeister  
Barbara Schmutge  
François Höpflinger

---

### **Psychosoziale Gerontologie, Gedächtnis**

---

- Einführung in die psychosoziale Gerontologie
- Bedeutung von psychischen Krankheiten im Alter im Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung
- Normale Alterung der Hirnfunktionen, Untersuchungsbefunde, Gedächtnis im Alter, Pathologie der kognitiven Funktionen

---

Mi/Do,  
7./8. Oktober 2020

16 Kontaktstunden

Dozierende:  
Heidi Schänzle-Geiger  
Jan Kuchynka

---

### **Psychopathologie I: Demenz, Delir, Depression, geriatrische Krankheitsbilder**

---

- Häufigste Demenzformen, Demenzabklärung, ausgewählte Testverfahren
- Differenzialdiagnose: Demenz, Depression und Delir
- Demenz und geriatrische Themen

---

Mi/Do,  
4./5. Nov. 2020

16 Kontaktstunden

Dozierende:  
Lukas Nissen  
Anne Eschen  
Bettina Ugolini

---

### **Psychopathologie II: Persönlichkeitsstörungen, Psychische Krankheiten und Lebensqualität**

---

- Patienten mit Persönlichkeitsstörung
- Depression, Angststörung und somatoforme Störungen im Alter
- Wohlbefinden, Lebensqualität für Menschen mit einer Demenzerkrankung

---

## Modul ②

# Methoden und therapeutische Ansätze in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen

5 ECTS

---

Mi/Do,  
25./26. Nov. 2020

16 Kontaktstunden

Dozierende:  
Regula Bockstaller  
Lilian Suter  
Mathias Allemand

---

### Kognitive Interventionsmethoden, neue Medien und Persönlichkeitsentwicklung

---

- Lernen
- Aktivierung
- Gedächtnistraining
- Realitäts-Orientierungs-Training
- Medien im Alter
- Persönlichkeitsentwicklung im Alter

---

Mi/Do,  
16./17. Dez. 2020

16 Kontaktstunden

Dozentinnen:  
Regula Bockstaller  
Heidi Schänzle-  
Geiger  
Barbara Baumeister

---

### Identitätsfördernde Interventionen

---

- Milieuthherapie, Validation
- Biografisches Arbeiten – Erinnerungspflege
- Selbsterhaltungstraining
- Einführung Zertifikatsarbeit

---

Mi/Do,  
6./7. Januar 2021

16 Kontaktstunden

Dozierende:  
Felix Bohn  
Christina Krebs  
Miryam Eser Davolio  
Simone Dos Santos

---

### Interventionen im Wohn-/Lebensraum und Kultursensibilität

---

- Wohnformen und Gestaltung der Wohnumgebung für demenzkranke Menschen
- Soziale Angebote für psychisch kranke alte Menschen
- Kultursensibilität, Migration und Alter
- Sexualität im Alter



---

## Modul ③

# Auswirkungen einer psychischen Krankheit auf Angehörige

5 ECTS

---

Mi/Do,  
3./4. Februar 2021

16 Kontaktstunden

Dozentinnen:  
Bettina Ugolini  
Heidi Schänzle-Geiger

---

### Beratung von Angehörigen

---

- Theorie und Praxis in der Arbeit mit Angehörigen: Angehörigenberatung und -schulung
- Spannungsfeld von betreuenden und pflegenden Angehörigen

---

Mi/Do,  
3./4. März 2021

16 Kontaktstunden

Dozentinnen:  
Daniela Jopp  
Jutta Stahl

---

### Krisen im Alter und Beratung in belastenden Situationen

---

- Vulnerabilität und Resilienz im Alter: Gesundheitliche, soziale und existentielle Verluste sowie deren Bewältigung
- Stress, Burnout und Stressbewältigung: Einführung eines interaktiven Stressmodells als Hilfsmittel bei der Analyse und Bewältigung belastender Situationen und zur Beratung Betroffener

---

Mi/Do,  
7./8. April 2021

16 Kontaktstunden

Dozentinnen:  
Sabina Berger  
Nina Streeck

---

### Recht und Ethik

---

- Rechtliche Aspekte: Erwachsenenschutzrecht
- Ethische Grundbegriffe und -theorien: Ansätze zur Reflexion und Lösung ethischer Konflikte und Dilemmata im Arbeitsalltag

---

Mi, 5. Mai 2021

8 Kontaktstunden

Dozierende werden themenspezifisch angefragt.

---

### Jokertag

---

- Ausgewähltes aktuelles Thema bzw. Vertiefung auf Wunsch der Teilnehmenden

---

Mi/Do,  
16./17. Juni 2021

16 Kontaktstunden

Studienleiterinnen mit Expertinnen und Experten

---

### Qualifikation

---

- Präsentation und Diskussion der Abschlussarbeiten
- Zertifikatsübergabe

# Organisatorisches

## Zulassung

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit, Psychologie oder einer verwandten Disziplin an einer Hochschule (bzw. deren Vorgängerinstitution). Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung erforderlich. Wer die formalen Voraussetzungen nicht erfüllt, kann im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden. ➤ [www.zhaw.ch/sozialarbeit/wb-zulassung](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit/wb-zulassung).

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Juni 2020 an unter ➤ [www.zhaw.ch/sozialarbeit](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

## Anzahl Teilnehmende

Maximal 27 Personen

## Kosten

CHF 6900.– (inkl. E-Learning und Zertifizierung, exkl. Literatur)

## Ort

Hochschulcampus Toni-Areal  
Pfungstweidstrasse 96  
8005 Zürich-West

## Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung  
Telefon +41 58 934 86 36  
[weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch)

Änderungen bleiben vorbehalten.

## Informations- veranstaltungen

Dienstag, 22. Oktober 2019

Dienstag, 21. Januar 2020

Dienstag, 28. April 2020

jeweils 18.00–20.00 Uhr

Wir bitten Sie, sich anzumelden:

➤ [www.zhaw.ch/sozialarbeit/infoabend](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit/infoabend). Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

## Departement Soziale Arbeit

### Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

Pfingstweidstrasse 96  
Postfach  
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36

**[www.zhaw.ch/sozialearbeit/weiterbildung](http://www.zhaw.ch/sozialearbeit/weiterbildung)**

[weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch)

Folgen Sie uns auf



**Immer gut informiert.** Möchten Sie über aktuelle Veranstaltungen, neueste Forschungsergebnisse, praxisrelevante Themen und Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten informiert sein? Dann abonnieren Sie den E-Newsletter der ZHAW Soziale Arbeit.

➤ [www.zhaw.ch/sozialearbeit/newsletter](http://www.zhaw.ch/sozialearbeit/newsletter)